



Kärntner
Saatbau

Informationen der Kärntner Saatbau für ihre Mitglieder und Freunde
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt . Erscheinungsort Klagenfurt

Aktuell

BIENENWEIDE

Ausgabe 2018

Heimisches

Wildblumensaatgut als

Bienenweide

ReNatura
Spezialbegrünungsmischungen

Bienenweiden...

... Nahrungsquelle für Insekten

ReNatura® Blüh- und Bienenweidemischungen

Für einen gelungenen Einsatz von insektenfreundlichen Blümmischungen gilt, dass Standort, Klima, und Nutzung bei der Mischungswahl berücksichtigt werden müssen und die in der Mischung enthaltenen Arten auch in Hinblick auf diese Faktoren ausgewählt werden müssen. Dazu kommt, dass auch das Verhältnis zwischen einjährigen, überjährigen und mehrjährigen Arten zueinander passen muss und bei den Anteilen der einzelnen Arten auch deren unterschiedliche Konkurrenzkraft beachtet wird. Ziel bei der Zusammensetzung solcher Mischungen muss auch eine kontinuierliche Versorgung der Insekten mit Pollen und Nektar sein, speziell im Zeitraum von Juni bis Oktober, wo nach der Aberntung der Ackerkulturen der größte Nahrungsmangel herrscht.

Die ReNatura® Bienenweidemischungen werden diesen Ansprüchen gerecht. Durch Ihre Strukturvielfalt und zeitlich gestaffelten Blühabfolgen haben die so entstehenden Lebensräume einen sehr hohen ästhetischen Wert und bieten dabei Lebensraum für viele Tierarten.

Tipps zu Anlage und Pflege

Allgemeine Hinweise:

Nährstoffgehalt, pH-Bereich und Feuchtegehalt sind für die Entwicklung von Bienenweiden wichtig und bestimmen auch die tatsächliche botanische Zusammensetzung einer Ansaat, die sich daher je nach Standort sehr unterschiedlich entwickeln kann.

Aussaattiefe:

Bei den ReNatura® Bienenweidemischungen ist eine Aussaatmenge von 2 - 3 g/m² (bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik) einzuhalten. Letztendlich spielen mehrere Faktoren zur Bestimmung des tatsächlichen Aussaatgewichtes eine Rolle. Es ist zu beachten, dass konkurrenzschwache Arten (die meisten Blütenpflanzen) sich bei geringer Saatstärke deutlich besser etablieren als bei hoher Saatstärke (geringerer Konkurrenzdruck durch schnellwüchsige Arten). Allerdings ist dann auf wüchsigen Standorten (z.B. Ackerflächen) auch mit erhöhtem Unkrautdruck zu rechnen.

Ansaat:

Das Saatbeet muss gut abgesetzt und feinkrümelig sein. Das Saatgut muss oberflächlich abgelegt werden. Ein seichtes Einarbeiten von Ansaaten auf 0,5 bis max. 1cm ist speziell bei der Begrünung von humusarmen Böden (Rohböden) und bei trockenen Bedingungen von Vorteil. Ein anschließendes Verfestigen der Ansaat durch Walzen mit einer geeigneten Profilwalze (z.B. Prismenwalze, Cambridgewalze) ist unbedingt zu empfehlen.



Pflege:

Vor allem auf Ackerböden ist starker Konkurrenzdruck durch Unkräuter zu erwarten. Um zu starke Konkurrenzierung und Beschattung zu vermeiden, ist ein Pflegeschnitt (Schröpschnitt) unter Einhaltung einer Schnitthöhe von zumindest 7 cm 4 bis 8 Wochen nach der Ansaat durchzuführen.

Um ein Absticken des jungen Anwuchses zu vermeiden ist die anfallende Biomasse nach Möglichkeit abzuführen. Bei entsprechendem Unkrautdruck kann im Anlagejahr eine Wiederholung des Schröpschnittes notwendig sein.

Bei Mischungen mit höherem Anteil an einjährigen Blütenpflanzen (BM1, BM2, BW1) ist zu beachten, dass die meisten dafür verwendeten Feldblumen und Kulturpflanzen schnittempfindlich sind und nach einem Schnitt keine Blütenstände mehr bilden.

Hier empfiehlt sich eine höhere Aussaatmenge und ein Verzicht auf den Pflegeschnitt, kombiniert mit spätem Schnitt im ersten Jahr.

Ab dem zweiten Standjahr muss der erste Schnitt so spät im Jahr erfolgen, dass alle wichtigen Arten einen ausreichenden Reifezustand erreichen (je nach Standort Ende Juni bis Ende Juli). Das Mähgut des ersten Schnittes muss vor der Abfuhr am Boden getrocknet werden, um ein Ausfallen der Samen und damit eine Regeneration des Bestandes zu ermöglichen. Die Zufuhr von Nährstoffen ist auf ehemaligen Acker- und Grünlandflächen nicht notwendig. Nur auf Rohbodenflächen, wie sie meist nach technischen Eingriffen entstehen, ist eine geringe Nährstoffzufuhr zur Ansaat notwendig.

Ein Häckseln solcher Mischungen ist prinzipiell möglich, bei höheren Mengen an Biomasse aber sehr problematisch.

Die meisten Kräuter sind breitblättrig und brauchen ausreichend Licht. Viele Arten bilden gegen den Herbst zu Rosetten aus und sind dann besonders empfindlich gegen Abdeckung. Bei wiederholtem Mulchen kommt es schneller zu einer Dominanz von Gräsern und zu einem Verschwinden der großblättrigen Kräuter. Geringe Biomasse und trockene Witterungsbedingungen zum Zeitpunkt des Häcksels verringern die angesprochenen Probleme.

Blümmischungen für Ackerrandstreifen und Säume sollen im Anlagejahr nach Möglichkeit nur spät im Jahr geschnitten werden, um auch den einjährigen Komponenten ausreichend Zeit zur Entwicklung zu geben (die meisten einjährigen Pflanzen treiben nach einem Schnitt nicht mehr aus).



ReNatura® BM 1 Blümmischung aus einjährigen, reichblüh. Kulturpflanzen und Feldblumen

Anwendungsbereich:	Reichblühende Saatgutmischung aus einjährigen Kulturpflanzen und Feldblumen.			
Ansaat:	Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.			
Aussaatzmenge:	3 g/m ² ***)	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21121	Preis: € 9,90/kg
		Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 211210	

100 % Kräutermischung bestehend aus:				
Kornrade (<i>Agrostemma githago</i> **), Färber-Kamille (<i>Anthemis tinctoria</i> **), Borretsch (<i>Boragina officinalis</i>), Ringelblume (<i>Calendula officinalis</i> **), Leindotter (<i>Camelina sativa</i>), Kornblume (<i>Centaurea cyanus</i> **), Buchweizen (<i>Fagopyron esculentum</i>), Sonnenblume (<i>Helianthus annuus</i>), Lein (<i>Linum usitatissimum</i>), Kulturmalve (<i>Malva sylvestris</i>), Echte Kamille (<i>Matricaria chamomilla</i> **), Gelbklees (<i>Medicago lupulina</i> **), Klatschmohn (<i>Papaver rhoeas</i> **), Phacelia (<i>Phacelia tanacetifolia</i>), Weißer Senf (<i>Sinapis alba</i>), Inkarnatklees (<i>Trifolium incarnatum</i>), Perserklees (<i>Trifolium resupinatum</i>).				

ReNatura® BM 2 Acker- und Feldblumenmischung

Anwendungsbereich:	Zur ökologischen Aufwertung überjähriger Ackerbegrünungen oder zur Verwendung als überjährige Begrünungsmischung. Besonders geeignet zur Begrünung von Ackerrandstreifen. Auch als Bienenweide bestens geeignet.			
Ansaat:	Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.			
Aussaatzmenge:	2 g/m ² ***)	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21122	Preis: € 19,90/kg
		Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 211220	

100 % Kräutermischung bestehend aus:				
Echte Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Kornrade (<i>Agrostemma githago</i> **), Färber-Hundskamille (<i>Anthemis tinctoria</i> **), Ackerhundskamille (<i>Anthemis arvensis</i> **), Wundklees (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Ringelblume (<i>Calendula officinalis</i> **), Kornblume (<i>Centaurea cyanus</i> **), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> **), Gew. Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i>), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Natternkopf (<i>Echium vulgare</i> **), Magerwiesen-Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Echte Kamille (<i>Matricaria chamomilla</i> **), Weißer Steinklees (<i>Melilotus albus</i> **), Gelber Steinklees (<i>Melilotus officinalis</i> **), Klatschmohn (<i>Papaver rhoeas</i> **), Gelb-Reseda (<i>Reseda lutea</i> **), Nachtkerze (<i>Oenothera biennis</i> **), Esparsette (<i>Onobrychis viciifolia</i> **), Großblütige Königskerze (<i>Verbascum densiflorum</i>).				

ReNatura® BW 1 Gumpensteiner Feldblumenmischung

Anwendungsbereich:	Artenreiche, reichblühende Saatgutmischung aus einjährigen heimischen Feldblumen.			
Ansaat:	Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.			
Aussaatzmenge:	2 - 3 g/m ² ***)	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21123	Preis: € 24,90/kg
		Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 211230	

100 % Kräutermischung bestehend aus:				
Kornrade (<i>Agrostemma githago</i> **), Färber-Hundskamille (<i>Anthemis tinctoria</i> **), Acker-Hundskamille (<i>Anthemis arvensis</i> **), Ringelblume (<i>Calendula officinalis</i> **), Kornblume (<i>Centaurea cyanus</i> **), Echte Kamille (<i>Matricaria chamomilla</i> **), Acker-Vergißmeinnicht (<i>Myosotis arvensis</i> **), Klatschmohn (<i>Papaver rhoeas</i> **), Färber-Reseda (<i>Reseda lutea</i> **).				

) zertifiziert nach REWISA **) zertifiziert nach G-Zert* ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.

ReNatura® BW 2 Gumpensteiner Wildblumenmischung für nährstoffarme Standorte				
Anwendungsbereich:	Ausdauernde Wildblumenmischung aus vorwiegend mehrjährigen, einheimischen Gräsern und Kräutern mit besonders hohem Wert für Bienen, Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge. Bei richtiger Pflege ist die Mischung mehrjährig bis ausdauernd.			
Ansaat:	Ab Ende April/Anfang Mai. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges Saatbett und Böden mit geringer Nährstoffversorgung.			
Aussaatzmenge:	2 - 3 g/m ² ***)	Packungsgröße: 1 kg Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 21124 Art.-Nr.: 211240	Preis: € 49,00/kg
25 % Gräsermischung bestehend aus:				
Gew.Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Zittergras (<i>Briza media</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> **), Wiesen Kammschmiele (<i>Koeleria pyramidata</i> **),				
75 % Kräutermischung bestehend aus:				
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Kornrade (<i>Agrostemma githago</i> **), Färber-Kamille (<i>Anthemis tinctoria</i> **), Echter Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Rindsauge (<i>Buphthalmum salicifolium</i> **), Ringelblume (<i>Calendula officinalis</i> **), Kornblume (<i>Centaurea cyanus</i> **), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> **), Scabiosen Flockenblume (<i>Centaurea scabiosa</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Karthäuser-Nelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltooides</i> *), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Natternkopf (<i>Echium vulgare</i> **), Geflecktes Johanniskr. (<i>Hypericum maculatum</i> **), Echtes Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i> **), Wiesen-Witwenblume (<i>Knautia arvensis</i> **), Herbst-Löwenzahn (<i>Leontodon autumnalis</i> **), Rauher Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Kuckucks-Lichtnelke (<i>Lychnis flos cuculi</i> **), Echte Kamille (<i>Matricaria chamomilla</i> **), Steinklee, weiss (<i>Melilotus albus</i> **), Steinklee, gelb (<i>Melilotus officinalis</i> **), Gemeine Nachtkerze (<i>Oenothera biennis</i> **), Esparsette (<i>Onobrychis viciifolia</i> **), Dost (<i>Origanum vulgare</i>), Klatschmohn (<i>Papaver rhoeas</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Tauben-Skabiose (<i>Scabiosa columbaria</i> **), Rote Lichtnelke (<i>Silene dioica</i> **), Nickendes Leimkraut (<i>Silene nutans</i> **), Pechnelke (<i>Silene viscaria</i> *), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Hasenklees (<i>Trifolium arvense</i> **), Feldklee (<i>Trifolium campestre</i> **), Fadenklee (<i>Trifolium dubium</i> **), Bergklee (<i>Trifolium montanum</i> **), Schwarze Königskerze (<i>Verbascum nigrum</i> **).				

ReNatura® BW 3 Gumpensteiner Wildblumenmischung für nährstoffreiche Standorte				
Anwendungsbereich:	Ausdauernde Wildblumenmischung aus vorwiegend mehrjährigen, einheimischen Kräutern mit besonders hohem Wert für Bienen, Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge. Bei richtiger Pflege ist die Mischung mehrjährig bis ausdauernd.			
Ansaat:	Ab Ende April/Anfang Mai. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges Saatbett und Böden mit geringer bis mittlerer Nährstoffversorgung.			
Aussaatzmenge:	2 - 3 g/m ² ***)	Packungsgröße: 1 kg Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 21125 Art.-Nr.: 211250	Preis: € 49,00/kg
100 % Kräutermischung bestehend aus:				
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Kornrade (<i>Agrostemma githago</i> **), Acker-Hundskamille (<i>Anthemis arvensis</i> **), Färber-Kamille (<i>Anthemis tinctoria</i> **), Echter Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Ringelblume (<i>Calendula officinalis</i> **), Wiesen-Kümmel (<i>Carum carvi</i> **), Kornblume (<i>Centaurea cyanus</i> **), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> **), Scabiosen Flockenblume (<i>Centaurea scabiosa</i> **), Wiesen-Pippau (<i>Crepis biennis</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Karthäuser-Nelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Natternkopf (<i>Echium vulgare</i> **), Wiesen-Witwenblume (<i>Knautia arvensis</i> **), Rauher Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Echte Kamille (<i>Matricaria chamomilla</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Steinklee, weiss (<i>Melilotus albus</i> **), Steinklee, gelb (<i>Melilotus officinalis</i> **), Gemeine Nachtkerze (<i>Oenothera biennis</i> **), Esparsette (<i>Onobrychis viciifolia</i> **), Klatschmohn (<i>Papaver rhoeas</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Rote Lichtnelke (<i>Silene dioica</i> **), Pechnelke (<i>Silene viscaria</i> *), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Rotklee (<i>Trifolium pratense</i> **), Schwarze Königskerze (<i>Verbascum nigrum</i> **).				

) zertifiziert nach REWISA **) zertifiziert nach G-Zert* ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.

Preise in Euro/kg, exkl. MwSt., ab Lager.
Fotos, Text: Kärntner Saatbau, Dr. Bernhard Krautzer, HBLFA Raumberg – Gumpenstein, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten!



**Kärntner
Saatbau**

Kärntner Saatbau e. Gen., Kraßniggstraße 45 | 9020 Klagenfurt
Tel: +43 (0) 463 - 51 22 08, Fax: +43 (0) 463 - 51 22 08 85, www.saatbau.at